

Bericht der WHO (2005)



Täglich führen 910.000 Befruchtungen zu 580.000 Schwangerschaften. Ein großer Teil der befruchteten Eizellen kann sich wegen eines Fehlers in der Entwicklung nicht einnisten und führt deshalb nicht zu einer Schwangerschaft. Etwa zwei Drittel der entstandenen Schwangerschaften sind geplant. Zu einer Geburt führen etwas mehr als 60% aller Schwangerschaften. Die anderen enden entweder spontan (15%) oder werden abgebrochen (22%). Etwa 40% aller Abbrüche finden unter illegalen und deshalb unsicheren Bedingungen statt. Die unsichere Durchführung führt häufig zu schweren gesundheitlichen Komplikationen und jedes Jahr zu 68.000 Todesfällen. Bildquelle: blog.gemeingut.org

